

Prolight + Sound 2023 startet



Foto: Robin Kirchner

Die globale Entertainment-Technology-Branche ist zurück in Frankfurt. Vom 25. bis 28. April präsentieren 457 Unternehmen aus 34 Ländern innovative Lösungen für spektakuläre Veranstaltungen, eindrucksvolle Produktionen und besondere Besuchererlebnisse. Erstmals seit 2019 findet die Prolight + Sound ohne globale Reisebeschränkungen statt. In diesem Zuge verzeichnet die Show einen deutlichen Zuwachs in Puncto Internationalität: 56 Prozent der Aussteller kommen von außerhalb Deutschlands. In enger Kooperation mit Verbänden, Unternehmen und weiteren Partnern bietet die Prolight + Sound ein Programm, das sich eng an den aktuellen Herausforderungen der Industrie orientiert. So erhalten Professionals der Branche wertvolle Inspirationen zu energie- und ressourcenschonenden Events, Personalentwicklung in Zeiten hohen Fachkräftebedarfs und mehr Gender Equality in der Veranstaltungswirtschaft.

Auf der Prolight + Sound treffen Top-Einkäufer*innen, Entscheidungsträgern, Planern, Anwendern sowie interessierte Neueinsteigern auf das Who-is-who der Anbieter professioneller Event-Lösungen. Das Produkt- und Themenspektrum reicht von Licht und Laser über Beschallung und Studio bis hin zu Projektion, LED und AV-Medientechnik. Besonders im Bereich der Theater- und Bühnentechnik hat sich die Prolight + Sound zum europaweit bedeutendsten und umfangreichsten Treffpunkt

entwickelt. Mit neuen Sonderarealen rund um vernetzte AV-Systeme und Bewegtbildproduktion baut die Show ihr Portfolio weiter aus. Hinzu kommen fortschrittliche Präsentations- und Vortragsformate zu Studiotechnik, Musikproduktion, Djing und Live-Sound, die den Stellenwert des Audio-Bereichs als tragende Säule der Prolight + Sound unterstreichen.

„Die Eventwirtschaft erholt sich, und die zuversichtliche Grundstimmung überträgt sich auf die Prolight + Sound, die gemeinsam mit der Branche zurück auf Wachstumskurs ist. Zusammen mit der Industrie blicken wir in die Zukunft – mit viel positiver Energie, aber auch mit Respekt vor den anstehenden Aufgaben. Im Schulterschluss mit der Branche schaffen wir auf der Prolight + Sound einen Ort, an dem große Ideen für das Business von morgen entstehen. Wir freuen uns auf vier Tage voller innovativer Technologien und kreativer Lösungen. Und ganz besonders freuen wir uns auf ein emotionales Wiedersehen mit unseren Kolleginnen und Kollegen in der globalen Event-Industrie“, sagt Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung, Messe Frankfurt.



Foto: Pietro Sutera

Der demografische Wandel hat bereits heute Auswirkungen auf die Personalsituation in der Eventwirtschaft. Vor diesem Hintergrund sind Themen wie Recruiting und Personalentwicklung auf der Prolight + Sound so präsent wie nie zuvor.

Der Future Hub in Halle 11.0 bündelt Inhalte, die für Brancheneinsteigern von besonderem Interesse sind. Das Areal fungiert als Treffpunkt zwischen jungen Talenten und Unternehmen mit freien Stellen sowie Bildungseinrichtungen im Event-Bereich. Zudem bietet der Future Hub eine Präsentationsfläche für innovative Start-ups.

Darüber hinaus lädt die Prolight + Sound am Freitag, 28. April, Schülern und Studenten zum Future Talents Day ein. Der Thementag bietet ein spezialisiertes Vortragsangebot rund um Karriereszenarien, Networking Events mit ausstellenden Unternehmen, Behind-the-Scenes-Führungen und vieles mehr. Ein besonderes Highlight am Future Talents Day ist die Veranstaltung „Technik live on Stage“. Hier erleben Besuchern einen kompletten Eventablauf im Miniformat und erhalten einen Einblick in die Vielfalt an Jobs und Gewerken, die notwendig sind, um eine Veranstaltung zum Erfolg zu machen. Verantwortlich für dieses Format ist der Verband der Medien- und Veranstaltungstechnik e.V. (VPLT) in Kooperation mit Adam Hall, d&b Audiotechnik, Lleyendecker, Neumann&Müller sowie dem Netzwerk „Live in Hessen“.

Wertvolle Impulse für mehr Gender Equality: Gemeinsam mit der Initiative „Women in Lighting“ (WIL) realisiert die Prolight + Sound neue Angebote, die die Verdienste weiblicher Professionals ins Rampenlicht stellen und Frauen für eine berufliche Laufbahn in der Event-Industrie motivieren.

Täglich finden Talks und Vorträge mit inspirierenden Persönlichkeiten auf der Theatre + Light Stage in Halle 12.0 statt. Darüber hinaus feiert die Women in Lighting Lounge ihre Premiere: Sie bildet einen Meeting Space für Frauen in lichttechnischen Gewerken sowie interessierten Neueinsteigerinnen, als Schauplatz für Interviews sowie als Informationsquelle über Karriereszenarien. Hinzu kommen tägliche WIL-Meet-ups am Stand von Ayrton, Entertainment-Licht-Partner von Women in Lighting.



In den vergangenen Jahren ist das Bewusstsein für mehr Nachhaltigkeit in der Durchführung von Veranstaltungen deutlich gewachsen. In Zeiten steigender Energiepreise gewinnt der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen zusätzlich an Relevanz. Die Prolight + Sound greift diese Entwicklungen auf und setzt Impulse für eine ökologischere Event-Wirtschaft.

So veranstaltet der Europäische Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. (EVVC) tägliche Green Sessions auf der Main Stage in Halle 11.0. Zu den Schwerpunktthemen zählen, neben technologischen Lösungen für mehr Klimaschutz, auch die soziale Nachhaltigkeit, umweltschonendes Tourmanagement sowie Nachhaltigkeitskommunikation. Auch das Sustainability Board der Messe Frankfurt beteiligt sich aktiv am Konferenzprogramm der Prolight + Sound. Es vermittelt einen Einblick, wie das Unternehmen seiner gesellschaftlichen Verantwortung für mehr Nachhaltigkeit nachkommt, welche Schritte bereits umgesetzt wurden und wo diese auf den Messen in Frankfurt bereits sichtbar sind.

Darüber hinaus sind Aussteller, die zum Klimaschutz und einer positiveren CO₂-Bilanz beitragen, speziell markiert. Zudem finden geführte Messtouren zu Ständen von Firmen mit besonders umweltschonenden Lösungen statt. Die Innovationskraft der Entertainment-Technology-Branche ist enorm. Mit neuen Arealen bildet die Prolight + Sound technologische Trends ab und baut ihre Aussteller- und Besucherzielgruppen weiter aus.

Eine Premiere auf der Veranstaltung ist der Future Walk: Ein interaktives Areal mit Erlebnischarakter, das die disruptive Wirkung vernetzter AV-Medientechnik aufzeigt. Der Fokus liegt auf IP-basierten Verfahren, die die Branche in den kommenden Jahren nachhaltig verändern werden: von Remote Production über geräteunabhängige Workflows bis hin zu Mixed Reality. Verantwortlich für das Areal ist das Unternehmen MakePro X, gemeinsam mit weiteren Partnern und Ausstellern. Ebenso neu ist der Kamera Hub, der den Produkten und Themen rund um Bewegtbildproduktion eine Heimat auf der Prolight + Sound gibt. In Kooperation mit dem Bundesverband der Fernsehkameraleute. e.V. (BVFK) stellt er zukunftsweisende Kamera- und Lichttechnik vor und lädt Besucher*innen zu Talks und Workshops ein.

Viel Neues zu erleben gibt es zudem im Audio-Bereich. Mit dem ProAudio College bieten die Prolight + Sound und der Verband Deutscher Tonmeister e.V. (VDT) ein spezialisiertes Weiterbildungsangebot für Sound-Technikern im Live- und Studio-Betrieb. Musikern und Audiotechnikern erleben darüber hinaus auf der Silent Stage in Halle 11.0 ein neuartiges Bühnenkonzept. Sie zeigt, wie sich der Direktschall auf Konzertbühnen reduzieren lässt – für einen saubereren Sound und weniger Stress fürs Ohr. Noch umfangreicher als im vergangenen Jahr präsentiert sich der Performance + Production Hub. Er gibt einen Einblick in die Zukunft von Musikproduktion, Djing, Beatmaking, und Digital Live Performing. Neben der Soundadd UG fungiert der Verband PRO MUSIK e.V. in diesem Jahr als weiterer Partner des Areals. Im Zuge der Kooperation integriert die Prolight + Sound Live-Musik verstärkt ins Messegesehen: So sorgen Auftritte bekannter Künstler für mehr Event-Atmosphäre auf dem Freigelände.

Der Besuch von sämtlichen Vorträgen, Workshops, Showcases und Produktdemos ist für Inhaber*innen eines gültigen Tickets zur Prolight + Sound kostenfrei. Ebenso berechtigt das Ticket zur Teilnahme am großen Get-together am Abend des ersten Messetags (ab 18:00) bei Live-Musik und Drinks.

www.prolight-sound.com